



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kutzschbach, Hermann

1907-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 18. Oktober 1907.

9. Vorstellung im Abonnement D.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von **W. A. Mozart.**
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fentz <i>H. Föuss</i>	Drei Knaben	{ Else Tuschkau. Therese Weidmann. Ella Lobertz.
Tamino	Fritz Vogelstrom.	Der Sprecher	Hans Basil.
Die Königin der Nacht	Else Osten.	Erster { Priester	{ Jean Nicolai. (Hugo Voisin.
Pamina, ihre Tochter	Ellen Rowino.	Zweiter { Priester	{ (Heinrich Garth. (Johannes Föuss <i>Hugo Voisin.</i>
Papageno	Joachim Kromer.	Geharnichte Männer	{ Felix Krause. (Hermann Trembich. (Karl Lobertz.
Papagena	Margar. Belling-Schäfer.	Erster { Sklave	{ Hermann Trembich. (Karl Lobertz.
Monostatos, ein Mohr	Alfred Sieder.	Zweiter { Sklave	{ Hermann Trembich. (Karl Lobertz.
Frauen der Königin	{ Rose Kleinert. Julie Neuhaus. Betty Koffer.	Dritter { Sklave	{ Hermann Trembich. (Karl Lobertz.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Hans Copony. Marg. Brandes. Signe von Rappe.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.50 per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Galerieloge	1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Galerie	— .60 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnstationsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73) Herr **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 19. Oktober 1907. 9. Vorstellung im Abonnement G.

Neu einstudiert:

Hamlet.

Anfang 7 Uhr.